

# DOLWASIL AF

**Wasserverdünnbare, filmschutz ausgerüstete, hochwertige Silikonharzfarbe für mineralische Untergründe mit Clean-Effekt durch spezieller Bindemitteltechnologie (CEBT)**

**Technische Information Version**  
(1.0) 02/26



swiss  quality

- Filmschutz ausgerüstet (verkapselter Wirkstoff) für algen- und pilzgefährdete Flächen
- Wasserabweisend, durch die trockenporöse Struktur jedoch hoch wasserdampfdurchlässig
- Erzielt saubere Fassaden mit schneller Abtrocknung
- Wetterbeständig, geringe Verschmutzung
- Aufgrund mineralischer Füllstoffe erzielt Dolwasil-AF einen tuchmatten Oberflächenfinish
- Verseifungsbeständig (Alkaliresistent)

## Beschreibung

**Anwendungsbereiche** Als Schutz gegen die Verwitterung von Bauwerken und zur optimalen farblichen Gestaltung. Sie beugt gegen Algen- und Pilzbefall vor, aufgrund der eingesetzten, verkapselten Filmschutzmittel. Aufgrund der hohen Wasserdampfdurchlässigkeit ergeben sich keine Störungen im Feuchtigkeitshaushalt des Bauteiles, d.h. Wasserdampf von Wohnräumen und die Baufeuchtigkeit können an der Aussenseite ungehindert austreten, Meteorwasser jedoch nicht von aussen in das Bauteil gelangen.

## Kenndaten

Eigenschaften	Lieferviskosität	Pastös (vor Gebrauch gut aufrühren)
	Dichte	Ca. 1.5 kg/l
	Festkörper	Ca. 59 % (Weiss)
	Glanzgrad	Tuchmatt
	Lagerfarbtöne	Weiss
	Abtönbar	Mit DoldColorSystem anorganisch pigmentiert, Handabtönungen bis max. 3% mit geeigneten Universalabtönpasten möglich
	Lagerfähigkeit	Im gut verschlossenen Originalgebinde 1 Jahr, bei 5 - 25°C lagern.
	Wasserdampfdiffusion (sd-Wert)	0.06 m (V1, hoch)
	Wasseraufnahmekoeffizient (W24-Wert)	0.04 [kg/m <sup>2</sup> * h <sup>0.5</sup> ] (W3, niedrig)
	Farbtonbeständigkeit	A (gemäss BFS 26 Merkblatt)
Haftfestigkeit	Gt 0-1 (DIN EN ISO 2409)	

Umweltetikette

D

Highlight

Fassadenfarbe mit sehr guter Schmutzabweisung

### Untergrund / Verarbeitung

**Untergründe** Mineralische Untergründe wie Zement- und Kunststoffputze, Mauerwerk, Natur- und Kunststeine usw. (bei Beton empfehlen wir Dolwa Therm oder Docofix DXA 65 Housepaint). Der Untergrund muss den üblichen Anforderungen entsprechend trocken, sauber, staubfrei und genügend verfestigt sein. Um die bauphysikalischen Eigenschaften (Wasserdampfdurchlässigkeit) vollumfänglich in Anspruch nehmen zu können, sind dampfsperrende Altanstriche vorgängig zu entfernen. Alkalität (max. pH 9) und Feuchtigkeit des Untergrundes (max. 3% Baustofffeuchtigkeit) sind zu messen.

**Applikation**
**Streichen und Rollen**

Streich- und rollfertig, Erstanstrich max. 10% verdünnen, Folgeanstrich max. 5% verdünnen

**Airlessspritzen**

Mit ca. 10% Wasser verdünnen

Spritzwinkel

50 – 60°

Düse

0.017 – 0.021"

Spritzdruck

150 – 180 bar

Die obigen Angaben dienen als Richtwerte und können je nach Airlessgerät abweichen.

**Trockenschichtdicke**

120 - 200 µm

**Trocknung**
**Überarbeitbar**

Nach ca. 3 - 4 Stunden

**Durchgetrocknet**

Nach ca. 24 Stunden

Die Trocknung ist von der relativen Luftfeuchtigkeit, der Luft- und Objekttemperatur und der Schichtdicke abhängig. Die ermittelten Angaben entsprechen den Normbedingungen bei 20°C und 65% relativer Luftfeuchtigkeit.

**Ergiebigkeit**

 2 – 6 m<sup>2</sup>/kg

 3 – 8 m<sup>2</sup>/l

Der Verbrauch ist von der Applikationsart, der Porosität und der Struktur des Untergrundes und der erzielten Schichtdicke abhängig. Die angegebenen Werte beziehen sich auf relativ glatte, wenig saugende Untergründe. Bei extremen Putzstrukturen erhöht sich der Verbrauch entsprechend.

**Gerätereinigung**

Sofort gründlich mit Wasser auswaschen evtl. mit Schmierseife nachwaschen. Angetrocknete Schichten mit Nitroverdünner entfernen.

### Hinweise

**Gefahrenhinweise**

Weitere Angaben siehe entsprechendes EU-Sicherheitsdatenblatt.

**Weitere Hinweise**

Die Merkblätter des SMGV, SIA-Normen und die BFS-Richtlinien sind zu beachten.

## Wichtig

- Bei ungünstigen Witterungsbedingungen müssen zum Schutz der Oberfläche geeignete Schutzmassnahmen, wie z.B. Anbringung eines Regenschutzes, getroffen werden.
- Bei trocknungsverzögernden Bedingungen (Regen, niedrige Temperatur, hohe Luftfeuchtigkeit, Tau, Nebel etc.) kann es bei intensiven Farbtönen zu Auswaschungen (Schnecken Spuren) kommen. Eine Qualitätsminderung stellt dies nicht dar. In der Regel entfernen sich solche Effekte bei weiterer Bewitterung von selbst.
- Feine Schwundrisse in der Oberfläche sind Systembedingt und gehören zum Erscheinungsbild einer qualitativ hochwertigen Silikonharz-Fassadenfarbe.
- Bei dunklen Farbtönen kann eine mechanische Beanspruchung zu hellen Streifen (Schreibeffekt) führen. Dies ist eine produktspezifische Eigenschaft aller matten bis seidenmatten Fassadenfarben.
- Nicht geeignet für waagerechte Flächen mit Wasserbelastung.
- Abzeichnungen von Ausbesserungen in der Fläche hängen von vielen Faktoren ab und sind daher unvermeidbar (siehe auch BFS-Merkblatt Nr. 25).
- Anstrichentfernung: Mit Docoplex oder mechanisch.

## Qualität und Umwelt



Mit der Umwelt-Etikette lassen sich Beschichtungsstoffe in einem transparenten und übersichtlichen Schema nach Kriterien von Umwelt- und Gesundheitsschutz, sowie der Gebrauchstauglichkeit einstufen. Die Umweltetikette schafft Transparenz für den Baumaler, Architekten, Planer und Bauherrn. Sämtliche Produkte der Dold AG werden in die Kategorie A bis G eingestuft.



Die Dold AG wurde am 01. August 1921 durch Hans Dold in Wallisellen gegründet. Bis heute befindet sich die Firma Dold am gleichen Standort und ist einer der führenden Lack- und Farbenhersteller der Schweiz. In Wallisellen entwickelt und produziert die Dold AG ihr innovatives Farb- und Lack-Sortiment für den Baumaler sowie für industrielle Kunden.



Schweizer Farben- und Lackfabrik zertifiziert nach ISO 9001 / 14001 / 45001. Die Dold AG ist eine der wenigen Farben- und Lackfabriken welche nicht nur das Qualitätsmanagement, sondern auch ihr Umweltmanagementsystem, wie auch die Prozesse Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz zertifiziert hat. Diese Zertifizierungen sind für die Dold AG eine klare Verpflichtung gegenüber all ihren Anspruchsgruppen.



Umweltfreundliche Produkte sind DOLD ein Anliegen. Die Stiftung KMU Klima bestätigt der Dold AG ihren Beitrag zum freiwilligen Klimaschutz. Für dieses Anliegen werden von DOLD alle gesamten direkten Emissionen an CO<sub>2</sub> in Form von Strom, Heizung und Mobilität an ein Aufforstungsprojekt in Uruguay kompensiert. Dies als langfristiger Beitrag zum Klimaschutz und der Umwelt zuliebe.

Vorstehende Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Die ausserhalb unseres Einflusses liegenden Arbeitsbedingungen und die Vielzahl der unterschiedlichen Untergründe schliessen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Im Zweifelsfalle empfehlen wir ausreichende Eigenversuche. Eine Gewährleistung kann nur für die stets gleichbleibende, hohe Qualität unserer Erzeugnisse übernommen werden. Alle früheren Ausgaben dieses Merkblattes verlieren hiermit ihre Gültigkeit.